

Von der Vision
zum Projekt.

2800 Referenzen



Hamburg

Grüne Dächer – grüne Stadt



FOTO: TSCHÖPE/HWK HAMBURG

Hamburg fördert ab 2015 Dachbegrünungen.

Weltweit zieht es die Menschen in die großen Städte, Wohnhäuser werden gebaut, wo sich noch Platz bietet. Grün auf den Dächern kann einen Ausgleich zur Verdichtung schaffen. Davon ist der Hamburger Senat überzeugt und hat eine sogenannte Gründachstrategie verabschiedet. Ab 2015 fördert die Stadt freiwillige Maßnahmen zur Dachbegrünung mit Zuschüssen. Gründächer verbessern das Klima, schützen bei Starkre-

gen und werten das Stadtbild auf. Wissenschaftlich begleitet wird das Vorhaben von der HafenCity Universität, die unter anderem erforscht, wie die eingesetzten Materialien weiter verbessert werden können. Aber auch das Handwerk ist im Spiel, wie auf einer Veranstaltung zu Klimafolgen von TuTech, der Technologietransfergesellschaft der Technischen

Universität Harburg, der Handwerkskammer Hamburg und der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt deutlich wurde. Gerade Dachdecker können nach Ansicht von Landschaftsarchitekt Nikolaus Gurr dazu beitragen, dass das Dächermeer im Bestand grüner wird. Denn sie seien bei Schäden am Dach zuerst vor Ort. Daneben eröffnet sich hier auch für Zimmerleute und andere Gewerke ein neues Aufgabenfeld. ■

Schleswig-Holstein

Land fördert Ausbildung

Das Land Schleswig-Holstein unterstützt die Ausbildung in Handwerksberufen in diesem Jahr mit mehr als 3 Milliarden Euro. In Flensburg übergab Wirtschaftsminister Reinhard Meyer die Zuwendungsbescheide zur Förderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (ÜLU) an die Vertreter der handwerkskammer in Lübeck und der Fördestadt. „Mit der Förderung der ÜLU stellen wir sicher, dass die Ausbildung mit dem hohen Tempo des technischen Fortschritts und der Entwicklung der Branchentrends mithalten kann“, betonte der Minister. Sie ermögliche auch hoch spezialisierten Betrieben die Ausbildung von Lehrlingen in der gesamten Bandbreite eines Ausbildungsberufs. Der Großteil der Fördersumme stammt aus Mitteln des ESF (Europäischen Sozialfonds), der Rest aus Landesmitteln über das „Zukunftsprogramm Arbeit“. ■

Lübeck

Zehn Jahre eng verzahnt

STUDILE steht für Studium mit integrierter Lehre – und das nun schon seit zehn Jahren. In einem dualen Studium wird die betriebliche Ausbildung mit einem Fachhochschulstudium verzahnt. Das Konzept wurde gemeinsam von der Handwerkskammer Lübeck und der Fachhochschule Lübeck entwickelt und seit August 2004 haben sich rund 200 Studenten für diese moderne und innovative Art der Ausbildung entschieden. Jährlich kommen rund 30 weitere hinzu. ■



BARTRAM

BAU-SYSTEM

Das individuelle Bau-System

- ✓ Entwurf und Planung
- ✓ Festpreis
- ✓ Fixtermin
- ✓ 40 Jahre Erfahrung
- ✓ Alles aus einer Hand

Wir beraten Sie gern persönlich.

Dipl.-Ing. Fr. Bartram GmbH & Co. KG
Ziegeleistraße · 24594 Hohenwestedt

Tel. +49 (0) 4871 778-0
Fax +49 (0) 4871 778-105
E-Mail: info@bartram-bau.de

MITGLIED GÜTEGEMEINSCHAFT BETON